

Critical Thinking: All About Love - radikale Zärtlichkeit - TRAINING - (gLV) - AUSGEBUCHT

Angebot für	Hochschulweites Lehrangebot > Geöffnete Lehrveranstaltungen Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Dramaturgie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Regie > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Schauspiel > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 2 (2./3./4. Semester) > Level 2 Theater > Bachelor Theater > Theaterpädagogik > Level 3 (5./6. Semester) > Level 3 Theater > Bachelor Theater > Bühnenbild > Level 2 (2./3./4./5./6. Semester) > Wahl Theater > Master Theater > Bühnenbild > Wahl Theater > Master Theater > Dramaturgie > Wahl Theater > Master Theater > Regie > Wahl Theater > Master Theater > Schauspiel > Wahl Theater > Master Theater > Theaterpädagogik > Wahl
Nummer und Typ	FTH-BTH-BTH-L-636.22F.025_(MTH/BTH) / Moduldurchführung
Beschreibung	Blockstruktur: 1 / 2
Veranstalter	Departement Darstellende Künste und Film
Leitung	Maren Rieger (MaRi)
Anzahl Lektionen	0
ECTS	1 Credit
Voraussetzungen	*ZHdK-weit geöffnete Lehrveranstaltung* Für Studierende aus anderen Studiengängen/Vertiefungen der ZHdK: Anfragen bezüglich Platzzahl sowie Anmeldungen ab Do, 03.02.2022/Wo5 bis Di, 15.02.2022/Wo7 z.Hd. BA Theater-Administration: Carmen Waldvogel, carmen.waldvogel@zhdk.ch
Lehrform	Training
Zielgruppen	<=L2 VSC / L2 VTP / L2 VRE / L2 VDR L3 VSC / L3 VTP / L3 VRE / L3 VDR Wahlmöglichkeit: L2 VBN + Master alle Vertiefungen (total 3 Plätze)
Lernziele / Kompetenzen	critical thinking: Sie wenden Kompetenzen des kritischen Denkens an und erkennen die performative Dimension von sozialer Interaktion. Sie werden sensibilisiert, Differenzen wahrzunehmen und zu beschreiben, ohne sie zu bewerten. Sie vertiefen ihre Reflexion von Konzepten kulturwissenschaftlicher Analysen der Gegenwart. Sie nehmen eine kritische Haltung im gesellschaftspolitischen Diskurs ein. Sie wenden diese Haltung in ihrer Lebenswelt und Berufspraxis an.

Inhalte	<p>Im FS 22 lesen und analysieren wir, wie LIEBE in verschiedenen konzeptionellen Metaphern reflektiert wird. Am Beispiel der romantischen Liebe untersuchen wir, wie Männer* und Frauen* (emotionale) Energien in den Ritualen erzeugen, die die Akteur*innen aneinander binden. Kritische Impulse entnehmen wir ?eyda Kurt: RADIKALE ZÄRTLICHKEIT, einer Sammlung ihrer Texte. Sie argumentiert mit Analysen von Eva Illouz und bell hooks. Eva Illouz ist Soziologin und betrachtet, wie soziale Geltung in sozialen Beziehungen performativ ermittelt wird. Das zeigt sie am Beispiel der romantischen Liebe. Wie sie einen Schauplatz bildet, auf dem Selbstwertgefühl ausgehandelt wird. WARUM LIEBE WEHTUT zeigt, wie romantische Liebe politisch ist. bell hooks hat vor 20 Jahren bereits in ALL ABOUT LOVE die transformative Kraft der Liebe beschrieben, das Buch ist gerade neu übersetzt erschienen.</p> <p>Ohne Sprache kein Denken - ohne Denken kein Handeln, auf diese Formel gebracht beschäftigen wir uns abendlich mit der Kunst des Miteinanderredens. Wir erzeugen einen diskursiven StreitRaum, indem wir Fragen stellen und Antworten suchen.</p> <p>Nach Möglichkeit besuchen wir Aufführungen und Diskussionen im Anschluss an das Training (ab 20 Uhr)</p>
Bibliographie / Literatur	<p>- ?eyda Kurt: Radikale Zärtlichkeit. Warum Liebe politisch ist. Hamburg 2021</p> <p>- Eva Illouz: Warum Liebe wehtut. Berlin 2016 Siehe einen Vortrag unter https://www.suhrkamp.de/mediathek/eva_illouz_warum_liebe_weh_tut_englisch_671.html</p> <p>- bell hooks: alles über liebe. Neue Sichtweisen. Hamburg 2021</p> <p>Auszüge aus Texten finden Sie bei switchdrive. Bitte melden Sie sich dort an.</p> <p>Für Rückfragen stehe ich gerne per mail zur Verfügung.</p>
Leistungsnachweis / Testatanforderung	gem. Angaben der/des Modulverantwortlichen
Termine	Raum: 1 grosser Proberaum
Dauer	Anzahl Wochen: 12 (FS: Wo:08-19) / Modus: 1x1,5h/Wo_Di, jeweils 18.15-19.45h Selbststudiumszeit pro Semester: ca. 12h